

**Einfache Anfrage Haag-Jonschwil:  
«Informationssicherheit und Datenschutz im Kanton St.Gallen**

Die Kanton St.Gallen beauftragt die in Obfelden ZH niedergelassenen Firma easylearn schweiz AG regelmässig für die Erstellung von Lernmodulen zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz, aber auch Weiterbildungsmodule im Bereich Windows und andere. Etwa 4'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons St.Gallen werden jeweils verpflichtet, gewisse Module zeitgerecht durchzuarbeiten oder können sich bei Interesse für weitere Module anmelden.

Als durchschnittlicher IT-Anwender habe ich als Staatsangestellter seit August 2014 sieben Module erarbeitet und insgesamt 12 Stunden dafür benötigt. Die benötigte Dauer kann auf dem System jederzeit nachvollzogen werden. Rechnet man dies nun für 4'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Einführung des Systems zurück, resultieren daraus etwa 54'000 Stunden, oder umgerechnet 25 Arbeitsjahre eines Mitarbeiters mit einer 42-Stunden Woche.

Datensicherheit in einem Staatsbetrieb ist unabdingbar, könnte aber meines Erachtens effizienter sichergestellt werden. Insbesondere in einer Zeit, in der Sparen angesagt ist und von der Wirtschaft immer gefordert wird, dass in der Staatsverwaltung effizienter und kostengünstiger gearbeitet werden könnte.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Lerneinheiten und zu welchem Preis hat die Firma easylearn schweiz AG seit der Einführung dieser Lernplattform bereits für den Kanton St.Gallen erstellt?
2. Teilt die Regierung die Auffassung, dass die Datensicherheit auch effizienter und kostengünstiger sichergestellt werden könnte?
3. Besteht zwischen dem Kanton St.Gallen und der easylearn schweiz AG ein Vertrag? Wenn ja, für welche Zeit?
4. Kann seit der Einführung der Lernplattform eine markante Verbesserung der Datensicherheit im Kanton festgestellt werden?
5. Wurden im Zusammenhang mit der Einführung der besagten Plattform Stellen geschaffen?»

16. Juni 2017

Haag-Jonschwil